

Elke Weber-Moore

In Berlin und New York Studium der Germanistik, Politologie, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft (M.A.) / Regie-, Kamera- und Redaktionsassistentin / Autorin und Regisseurin div. Kurzfilme und TV-Dokumentationen für Deutsche Welle, arte etc. / Filmstudium am Binger Filminstitut, Amsterdam / Spielfilmdebüt als Autorin und Regisseurin (*Storno*, 2002) / Autorin, Lektorin und Übersetzerin.



ALLET ISI aka Ghetto Kings

„Walzer? Wat soll'n det sein, ein Tanz? Det sieht eher aus wie Affengehopse mit Krückstock, sag ich ma...“

Ein bewegter und bewegender Tanzfilm über vier Kids, die acht linke Füße haben und sich gegenseitig auf die Zehen treten, aber schließlich doch lernen, in Harmonie übers Parkett zu schweben.

ISI heißt eigentlich Isabelle und ist 11 Jahre alt. Seitdem ihre Eltern sich getrennt haben, lebt Isi die meiste Zeit bei ihrer Mutter SOFIE. Mit der versteht sich Isi eigentlich ganz gut, auch wenn sie natürlich voll peinlich ist. Doch Isi hat das Gefühl, überall nur das fünfte Rad am Wagen zu sein. Bei ihrem Vater JÖRG hockt die neue Freundin mit ihrer nervigen kleinen Tochter, und die Mutter hat so viel mit ihrem veränderten Leben zu tun, dass sie Isis Anwesenheit oft gar nicht bemerkt.

Isi ist eine kratzbürstige Einzelgängerin, sie zieht oft alleine durch die Stadt, schwänzt die Schule und klaut wie ein Rabe. FRAU WALTHER, ihre Lehrerin, hat langsam die Nase voll von ihrer renitenten Schülerin. Schüler sind sowieso die Pest, findet Frau Walther, und Isi ist die Schlimmste von allen. Mit hämischer Freude verkündet Frau Walther, dass die Klasse das Vergnügen haben werde, bis zu den Ferien am Schulprojekt „Gesellschaftstanz“ teilzunehmen.

Der blanke Horror, findet Isi. Und als sie den Tanzlehrer sieht, erfüllen sich ihre schlimmsten Erwartungen: HERR GLEIM trägt eine affige, blau-glitzernde Gymnastikhose, hat komische Ansichten und wirkt insgesamt wie ein Wesen von einem anderen Planeten. Und während der Rest ihrer bescheuerten Klasse brav den Anweisungen des Tanzlehrers folgt, steht Isi am Rand und hofft, dass der Alptraum bald ein Ende hat.

Das wünschen sich auch ROLLO, ein kleiner, dicker Halbitaliener, der sich für seine Unbeholfenheit in Grund und Boden schämt, und PATRICK, ein blonder, gefönter Schönling, dem das alles eh viel zu blöd ist. Die Einzige, die für ihr Leben gerne tanzt, es aber eigentlich nicht darf, ist AYSE, ein türkisches Mädchen mit Kopftuch und klaren Ansichten.

Isi blickt verdrossen in eine düstere Zukunft. Doch der Tanzlehrer, Herr Gleim, entpuppt sich als Zauberer. Er schafft es, auch die „Randsteher“ zu motivieren. Isi staunt über sich selbst: Sie entwickelt sich zu einer begeisterten Walzertänzerin, und mit Rollo, Patrick und Ayse verbindet sie bald nicht nur das Tanzen, sondern eine wachsende Freundschaft. Zusammen sind die vier jetzt die Ghetto Kings, und als solche wollen sie sich in einem Spezialauftritt bei der Schulaufführung präsentieren. Isi ist so glücklich wie lange nicht mehr – auch wenn sie das natürlich nie zugeben würde.

Doch plötzlich wendet sich das Blatt, denn Isis neue Freundin Ayse scheint Patrick viel interessanter als Isi zu finden. Isi ist enttäuscht und traurig, sie verpetzt Ayse bei ihren Eltern und sorgt so dafür, dass Ayse nicht mehr zum Tanzen kommen darf. Ayse spricht kein Wort mehr mit Isi, und die neuen besten Freundinnen liegen im Clinch.

Zu Hause kommt es für Isi dann noch dicker: Isis Vater hat ihr Zimmer an die Stiefschwester vergeben, und Isis Mutter ist schwanger und will mit ihrem neuen Freund zusammenziehen. Isi fühlt sich vollkommen überflüssig und glaubt, dass keiner sie lieb hat. Zum Tanzen hat sie auch keine Lust mehr, und für einen Moment sieht es so aus, als seien die Ghetto Kings schon vor ihrem ersten Auftritt Schnee von gestern.

Doch Isis neue Freunde sind echte Freunde geworden. Und so bebt am Ende doch noch der Bühnenboden und wogt der ganze Saal im Gleichklang zu beschwingter Walzermusik...

Kontakt:
Saarbrücker Str. 11
10405 Berlin
T 0178-283 43 04
Email ewebermoore@hotmail.com